



© Erwin Reichmann

Dieses Einfamilienhaus stellt den Prototyp für eine Serie von Solarhäusern dar: Ein Öko-Fertighaus mit einem passiv/aktiven Solarenergienutzungssystem. Ein Satteldach war behördlich festgelegt und wurde frei über das Haus gelegt.

Die Südfassade ist vollständig verglast und mit Hilfe zweier Wasserreflexionsbecken wird das Sonnenlicht ins Innere des Hauses geleitet. An diese Becken sind Konvektoren und eine Fußbodenheizung angeschlossen. Die Oberlichtverglasung ist ebenfalls südorientiert. Die Wände sind zum Großteil vollverglast, nur Türen aus Holz geben in regelmäßigen Abständen den Rhythmus an. Der Grundriß ist offen, nur der Sanitärblock wurde festgelegt. Die Regalelemente dienen sowohl als Tragwerk als auch als Stauraum.

Konstruktion: Holz-Stahl-Leichtbauweise aus Fertigteilen.

## Standard Solar I

Hauptstrasse 82 B  
3442 Langenrohr, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Driendl\*Steixner**

BAUHERRSCHAFT  
**Christa Magerl**  
**Franz Magerl**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Ernst Illetschko**

FERTIGSTELLUNG  
**1989**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**14. September 2003**



© Erwin Reichmann

## Standard Solar I

### DATENBLATT

Architektur: Driendl\*Steixner (Gerhard Steixner, Georg Driendl)

Bauherrschaft: Christa Magerl, Franz Magerl

Tragwerksplanung: Ernst Illetschko

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1987 - 1988

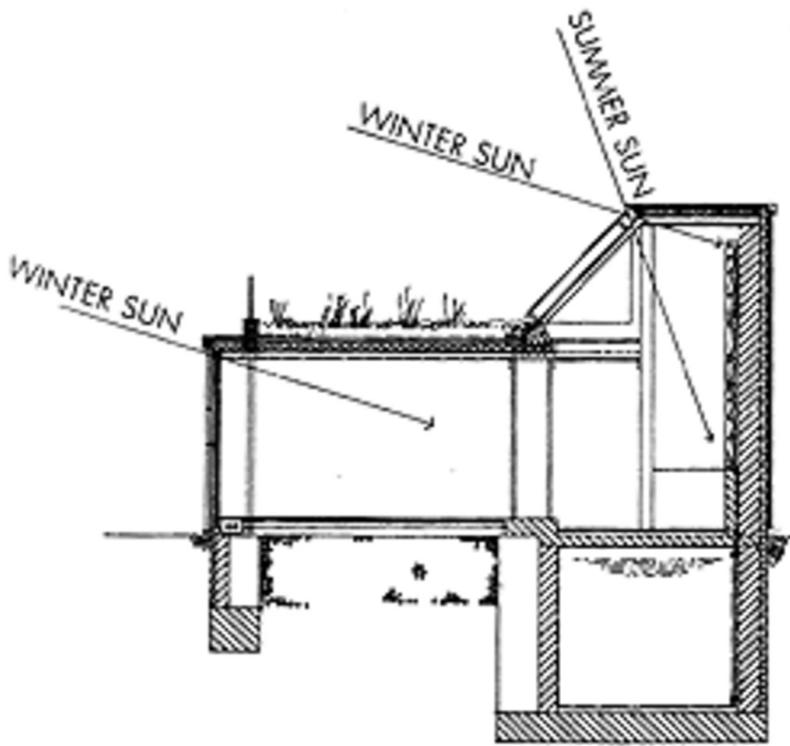
Fertigstellung: 1989

### PUBLIKATIONEN

Theresia Hauenfels, Elke Krasny: Architekturlandschaft Niederösterreich, Mostviertel,  
Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007

Zuschnitt, Holz+, proHolz Austria, Wien 2005.

Standard Solar I



Projektplan